



Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
Arbeitsgemeinschaft Nürnberg-Mittelfranken

EINLADUNG

VORTRAGSREIHE: KRIEG GEGEN ISRAEL

DR. DANIEL MAHLA, LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

„Israels zweite Geburt“? Die Kriege von 1967 und 1973 und ihre Auswirkungen auf die israelische Gesellschaft

Der Sechstagekrieg von 1967 und der Jom-Kippur-Krieg von 1973 schufen nicht nur eine neue geopolitische Situation im Nahen Osten, sondern brachten auch für den israelischen Staat und seine Gesellschaft tiefgreifende Veränderungen. Der Vortrag beschäftigt sich mit diesem Einschnitt in der israelischen Geschichte, der in vielerlei Hinsicht bis heute seine Folgen zeitigt.

Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg

im Pirckheimersaal

Eintritt frei

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Donnerstag, 19.01.2017, 19 Uhr 30



Dr. phil. Daniel Mahla ist Historiker und seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München und Koordinator des dort angesiedelten Zentrums für Israel-Studien. 2014 wurde er an der Columbia University, New York promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Geschichte des polnischen Judentums im 20. Jahrhundert, Auseinandersetzung der Orthodoxie mit dem Zionismus und Ausformung des nationalreligiösen Milieus und der Ultraorthodoxie in Israel sowie die Entstehung der modernen jüdischen Politik.